

- Die Tabellen auf den Folgeseiten stellen Informationen zu den Wahlmodulen im M.Ed. Wirtschaftswissenschaft zusammen und sind als Hilfestellung für Studierende gedacht.
- Die Informationen betreffen Voraussetzungen, Zusammenfassung der Inhalte und Abgleich mit dem schulischen Curriculum von WBS und Wirtschaft am allgemeinbildenden Gymnasium.
- Die Tabelle erfolgt auf Basis der Informationen im Modulhandbuch und der Abgleich mit dem schulischen Curriculum ist eine grobe Einschätzung und erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit.
- Wenn Sie zu einer spezifischen Veranstaltung Informationen suchen, können Sie über die Suchfunktion den Namen der Veranstaltung finden.

VWL Schwerpunkt – Übersicht Wahlmöglichkeiten

E210 Microeconomics II

Name der Veranstaltung	E210 Microeconomics II
Voraussetzungen	• E170 Intermediate Microeconomics
Zusammenfassung Inhalte	• Die Rolle des Staates in der Wirtschaft • Ressourcenallokation und Effizienz in der Tausch- und Produktionswirtschaft • Öffentliche Güter • Clubgüter, lokale öffentliche Güter und fiskalischer Föderalismus • Externalitäten • Unvollkommener Wettbewerb • Asymmetrische Information • Steuerökonomie
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Behandelt die Wirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten staatlicher Eingriffe • Ganzheitliche Perspektive • Verständnis für die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen • Anschlussfähig an die Bedeutung von Wettbewerbspolitik als ein grundlegendes Merkmal der Sozialen Marktwirtschaft für den Bürger an einem Beispiel beschreiben (zum Beispiel Kartellverbot) • Anschlussfähig an das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Gleichheit erläutern und grundlegende Prinzipien (Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit) der Sozialen Marktwirtschaft anhand des Grundgesetzes darstellen • Möglichkeiten und Grenzen nationalstaatlicher Steuerung im EU-Wirtschaftsraum (zum Beispiel Arbeitslosigkeit) analysieren • Teilweise anschlussfähig an protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen Wirtschaft: • Ursachen für Marktversagen (zum Beispiel Marktmacht, Externalitäten, Informationsasymmetrien) darstellen und Lösungsmöglichkeiten erläutern • Sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Dilemmasituationen (Gefangenendilemma, Trittbrettfahrersituation) erklären und das Verhalten der Akteure in diesen Situationen bewerten • Teilweise anschlussfähig an die Bedeutung Transnationaler Unternehmen auf globalen Märkten erläutern (Marktformen, Marktmacht, Innovationsanreiz) Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: individuelles ökonomisches Verhalten analysieren; Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter ökonomischen, politisch-rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsaspekten analysieren

E230 Macroeconomics II

Name der Veranstaltung	E230 Macroeconomics II
-------------------------------	-------------------------------

Voraussetzungen	• E130 Macroeconomics I • E170 Intermediate Microeconomics • L203 Mikroökonomik für Lehramtsstudierende
Zusammenfassung Inhalte	• Bewertung makroökonomischer Modelle zum Thema Wachstum • Empirische Beobachtungen zum Wirtschaftswachstum • Wirtschaftspolitische Probleme und Reformvorschläge im Zusammenhang mit Wachstum und Entwicklung • Zweck und Grenzen abstrakter ökonomischer Modelle
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Verständnis, welche Faktoren zum Wirtschaftswachstum beitragen • Kritische Auseinandersetzung mit zentralen Wachstumsmodellen sowie deren Aussagekraft Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Das Bruttoinlandsprodukt als Wachstumsmerkmal erläutern und mit einem alternativen Wohlstandsindikator vergleichen • Konjunkturelle Phasen (Konjunkturzyklus) vergleichen und mögliche Folgen für Verbraucher, Erwerbstätige (Arbeitnehmer/Unternehmer) und den Staat beurteilen Wirtschaft: • Die wirtschaftliche Lage Deutschlands anhand von Konjunkturindikatoren analysieren • Wirtschaftspolitische Zielsetzungen (unter anderem Preisniveaustabilität, Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit (Artikel 20a GG)) bewerten • Teilweise anschlussfähig an den Einfluss strategischer Entscheidungen (Strategietypen, zum Beispiel Wachstumsstrategie nach Ansoff, Wettbewerbsstrategie nach Porter, Rechtsform, Standort eines Unternehmens, Make-or-Buy-Entscheidung) auf den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens überprüfen Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken

E313 Topics in Economic Policy I

Name der Veranstaltung	E313 Topics in Economic Policy I
Voraussetzungen	• Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	• Vertiefung der Kenntnisse über Determinanten und Auswirkungen der Wirtschaftspolitik: Konjunkturzyklen, Stabilisierungspolitik und geografische Ökonomie
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Ganzheitliche Perspektive • Fokus auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen • Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Aktivität und räumlichem Standort Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS:

	• Konjunkturelle Phasen (Konjunkturzyklus) vergleichen und mögliche Folgen für Verbraucher, Erwerbstätige (Arbeitnehmer/Unternehmer) und den Staat beurteilen • Chancen und Risiken für Unternehmen auf globalen Märkten – ausgehend von Standortfaktoren – an einem regionalen Beispiel erörtern • Teilweise anschlussfähig an ein angebotspolitisches und ein nachfragepolitisches Instrument der Wirtschaftspolitik mithilfe von Wirkungsketten vergleichen Wirtschaft: • Ursachen von Fehlallokationen und Instabilitäten auf Finanzmärkten ... erläutern • Ziele und Anforderungen einer Währungsunion am Beispiel des Euro charakterisieren und die Heterogenität der nationalen Volkswirtschaften als Herausforderung für die Stabilität einer gemeinsamen Währung erklären • Die Bedeutung geldpolitischer Instrumente der Europäischen Zentralbank für die Stabilität des Währungsraums analysieren • Teilweise anschlussfähig an wirtschaftspolitische Zielsetzungen (unter anderem Preisniveaustabilität, Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit (Artikel 20a GG)) bewerten • Wechselwirkungen zwischen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und unternehmerischen Interessen und Entscheidungen beurteilen Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln
--	--

E320 Economics in Action

Name der Veranstaltung	E320 Economics in Action
Voraussetzungen	• E130 Macroeconomics • E170 Intermediate Microeconomics
Zusammenfassung Inhalte	• Überblick über Themen der Wirtschaftswissenschaften und Forschungsaktivitäten am Institut • Erörterung aktueller wirtschaftlicher Herausforderungen auf Grundlage wirtschaftswissenschaftlicher Theorien und empirischer Methoden • Vermittlung von notwendigem Hintergrundwissen zum Verständnis dieser Herausforderungen • Zur Analyse der Herausforderungen geeignete theoretische Rahmenkonzepte und empirische Methoden
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Vermittelt einen Überblick über zentrale Themenfelder der Wirtschaftswissenschaften sowie aktuelle Forschungsaktivitäten Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Anschlussfähig an ein angebotspolitisches und ein nachfragepolitisches Instrument der Wirtschaftspolitik mithilfe von Wirkungsketten vergleichen • Anschlussfähig an Ursachen für unternehmerischen Erfolg und unternehmerisches Scheitern charakterisieren Wirtschaft: • Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten (Handeln nach Präferenzen, Reagieren auf Anreize und Restriktionen) anhand verschiedener

	Erklärungsansätze (Rationalitätshypothese beziehungsweise begrenzte Rationalität) beschreiben und deren Aussagekraft beurteilen - Anhand eines aktuellen ökonomischen Falls ... Interdependenzen zwischen mindestens zwei globalen Märkten darstellen, deren Auswirkungen auf verschiedene Akteure beurteilen und mögliche Szenarien beschreiben Prozessbezogene Kompetenzen: - Analysekompetenz: ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln
--	---

E324 Internationale Wirtschaftsorganisationen

Name der Veranstaltung	E324 Internationale Wirtschaftsorganisationen
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Außenwirtschaftspolitik
Zusammenfassung Inhalte	- Der Internationale Währungsfonds (IWF) - Die Kreditvergabe des IWF in der jüngeren Vergangenheit: entsprechen sie seinen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Zielen? - Die Zusammensetzung des Sonderziehungsrechts als Währungskorb: Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Probleme einer Neudefinition; die Aufnahme des Renminbi in den Währungskorb des Sonderziehungsrechts - Die Überwachung der Finanzmarktstabilität durch den IWF: wie gut funktioniert sie? - Die Welthandelsorganisation (WTO) - WTO und Regionalismus: Substitute oder Komplementäre? - Die heutige Bedeutung des Reziprozitätsprinzips in der Handelspolitik der WTO-Mitglieder - Gewährt die WTO ausreichenden Schutz vor ungerechtfertigten Antidumping-Maßnahmen? - GATS: Wie erfolgreich war die WTO bisher bei der Liberalisierung des Dienstleistungshandels? - Verhindert die WTO eine wirksame Umweltschutzpolitik ihrer Mitgliedstaaten? - Die Weltbank
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - Fokus auf internationale Wirtschaftsinstitutionen - Auseinandersetzung mit globaler Finanzmarktstabilität und Welthandel Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: - Anschlussfähig an ein angebotspolitisches und ein nachfragepolitisches Instrument der Wirtschaftspolitik mithilfe von Wirkungsketten vergleichen - Möglichkeiten und Grenzen nationalstaatlicher Steuerung im EU-Wirtschaftsraum ... analysieren - Anschlussfähig an die ökonomische Integration der Europäischen Union (Binnenmarkt, Währungsunion) erläutern und Auswirkungen auf das Handeln als EU-Bürger darstellen Wirtschaft: - Institutionelle Maßnahmen zur Stabilisierung von Finanzmärkten beurteilen (zum Beispiel Eigenkapitalanforderungen, Bankenabgabe, Finanztransaktionssteuer, Verstaatlichung und Finanzhilfen des IWF) - Die Funktionen der Finanzmärkte für die Volkswirtschaften erklären - Die Motive von Akteuren (Verhaltensökonomik) auf Finanzmärkten (Geld-, Kapital- und Devisenmärkte) erläutern und verschiedene Anlageformen (Anleihen, Devisen, Derivate) darstellen

	Prozessbezogene Kompetenzen: Analysekompetenz: ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben; Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter ökonomischen, politisch-rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsaspekten analysieren
--	--

E330 International Money and Finance

Name der Veranstaltung	E330 International Money and Finance
Voraussetzungen	E130 Macroeconomics I
Zusammenfassung Inhalte	- Allokative Rolle der internationalen Finanzmärkte - Determinanten der Leistungsbilanz und Wechselkurse - Schuldenkrisen - Rolle der Geld- und Wechselkurspolitik, um die jüngsten Entwicklungen im Euroraum zu beleuchten
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - Geld- und Wechselkurspolitik Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: - Die ökonomische Integration der Europäischen Union (Binnenmarkt, Währungsunion) erläutern und Auswirkungen auf das Handeln als EU-Bürger darstellen - Möglichkeiten und Grenzen nationalstaatlicher Steuerung im EU-Wirtschaftsraum ... analysieren Wirtschaft: - Die Funktionsmechanismen von Devisenmärkten in unterschiedlichen Wechselkurssystemen (feste und flexible Wechselkurse, Auf- und Abwertung) erklären - Wechselwirkungen zwischen Finanzmarkt und Güter- und Arbeitsmarkt erläutern (zum Beispiel Folgen von Auf- und Abwertungen, Zinsniveauänderungen, Börsencrashes beziehungsweise von Arbeitslosigkeit, Leistungsbilanzdefizit) - Ziele und Anforderungen einer Währungsunion am Beispiel des Euro charakterisieren und die Heterogenität der nationalen Volkswirtschaften als Herausforderung für die Stabilität einer gemeinsamen Währung erklären - Die Bedeutung geldpolitischer Instrumente der Europäischen Zentralbank für die Stabilität des Währungsraums analysieren - Institutionelle Maßnahmen zur Stabilisierung von Finanzmärkten beurteilen (zum Beispiel Eigenkapitalanforderungen, Bankenabgabe, Finanztransaktionssteuer, Verstaatlichung und Finanzhilfen des IWF) Prozessbezogene Kompetenzen: - Urteilskompetenz: politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten - Analysekompetenz: Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter ökonomischen, politisch-rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsaspekten analysieren

E361 Wirtschaftsgeschichte der Welt: neue Forschungsansätze

Name der Veranstaltung	E361 Wirtschaftsgeschichte der Welt: neue Forschungsansätze
-------------------------------	--

Voraussetzungen	• Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	• Überblick über internationale Wirtschaftsgeschichte • Betrachtung der sehr langfristigen Entwicklung im Feld der Wirtschaftsgeschichte • Geographische Unterschiede zwischen den Kontinenten • Methodische Ansätze der Entwicklungsmessung
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Fördert das Verständnis für historische Hintergründe • langfristige internationale Wirtschaftsentwicklung Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Folgen des Wandels der Arbeit (zum Beispiel technologische, gesellschaftliche Entwicklungen) an einem Beispiel beurteilen • Teilweise anschlussfähig an Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen Wirtschaft: • Historische Prozesse (zum Beispiel Phasen des interkulturellen und -regionalen Austauschs, Aufstieg und Niedergang von Machtzentren) ökonomisch analysieren • Teilweise anschlussfähig an die Soziale Marktwirtschaft mit einer anderen realen Wirtschaftsordnung vergleichen • Teilweise anschlussfähig an Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln

E363 International Development Economics and Economic History

Name der Veranstaltung	E363 International Development Economics and Economic History
Voraussetzungen	• Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	• Einfluss der Entwicklungshilfe auf das erfolgreiche Wachstum der am wenigsten entwickelten Länder (LDCs) • Ausmaß des „kolonialen Erbes“, z. B. der Einfluss des Kolonialismus auf Entwicklungshindernisse in LDCs • Auswirkungen von Bildungsprogrammen auf Armut und Wachstum • Mikrokreditsystem • Wechselbeziehung zwischen wirtschaftlicher Entwicklung und politischen Faktoren, z. B. die Auswirkungen und Ursachen von Bürgerkriegen • Grad der politischen Partizipation in Bezug auf Entwicklung, Ungleichheit und Armut
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Auf wirtschaftliche Entwicklung und Armutsbekämpfung ausgerichtet • Verständnis, welche historischen und politischen Faktoren wirtschaftliche Entwicklung beeinflussen Konkrete Bezüge zum Bildungsplan:

	WBS: • Die Bedeutung von Arbeit sowie die Folgen prekärer Arbeitsverhältnisse und von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erläutern • Teilweise anschlussfähig an Ursachen für Überschuldung sowie deren Folgen erläutern und die Wirkung staatlicher Schutzvorschriften ... beurteilen • Teilweise anschlussfähig an Folgen des Wandels der Arbeit (zum Beispiel technologische, gesellschaftliche Entwicklungen) an einem Beispiel beurteilen • Die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen für den sozialen Frieden erklären... • Teilweise anschlussfähig an protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen Wirtschaft: • Historische Prozesse (zum Beispiel Phasen des interkulturellen und -regionalen Austauschs, Aufstieg und Niedergang von Machtzentren) ökonomisch analysieren • Formen von „Fairem Handel“ beschreiben und dessen Auswirkungen auf verschiedene Akteure erörtern • Die Wirkung eines internationalen Umwelt- beziehungsweise Sozialabkommens im Hinblick auf verschiedene Akteure analysieren (zum Beispiel Paris-Abkommen, ILO-Regelwerk) Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter ökonomischen, politisch-rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsaspekten analysieren; individuelles ökonomisches Verhalten analysieren und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens (Knappheit, Nutzen, Präferenzen, Anreize, subjektive Werte) einordnen
--	--

E365 Topics in International Economic History

Name der Veranstaltung	E365 Topics in International Economic History
Voraussetzungen	• Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	• Überblick über verschiedene Themen der Wirtschaftsgeschichte • Humankapitalbildung • Demografie • Interessante Themen aus verschiedenen Regionen der Welt
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Überblick über Wirtschafts- und Entwicklungsprozesse in verschiedenen Regionen Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Folgen des Wandels der Arbeit (zum Beispiel technologische, gesellschaftliche Entwicklungen) an einem Beispiel beurteilen Wirtschaft: • Historische Prozesse (zum Beispiel Phasen des interkulturellen und -regionalen Austauschs, Aufstieg und Niedergang von Machtzentren) ökonomisch analysieren Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: ökonomische Phänomene und Probleme erkennen...

E370 Topics in International Economics I

Name der Veranstaltung	E370 Topics in International Economics I
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	- Vertiefung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der internationalen Wirtschaftswissenschaften - u.a. Themen wie multinationale Unternehmen und Migration
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - siehe Inhalt Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: - Chancen und Risiken für Unternehmen auf globalen Märkten – ausgehend von Standortfaktoren – an einem regionalen Beispiel erörtern - Protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen - Teilweise anschlussfähig an Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären (Migration – Arbeitsmarkt) Wirtschaft: - Gründe für die Internationalisierung von Unternehmen beschreiben und eine Wertschöpfungskette darstellen - Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen Prozessbezogene Kompetenzen: - Analysekompetenz: individuelles ökonomisches Verhalten analysieren; ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben

E371A Theory and Policy of International Trade A

Name der Veranstaltung	E371A Theory and Policy of International Trade A
Voraussetzungen	- E130 Macroeconomics I - E170 Intermediate Microeconomics
Zusammenfassung Inhalte	- Einführung in ökonomische Modelle, die für das Verständnis der Ursachen und Folgen internationalen Handels relevant sind - Handel und Technologie: Das Ricardianische Modell - Faktorausstattung und Handel I: Das Modell der spezifischen Faktoren - Faktorausstattung und Handel II: Das Heckscher-Ohlin-Modell - Das Standardmodell des Handels - Neue Handelstheorie: Skalenerträge und unvollkommener Wettbewerb - Handelspolitik unter vollkommenem Wettbewerb - Handelspolitik unter unvollkommenem Wettbewerb
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: Fokus auf (internationale) Handelspolitik Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS:

	• Teilweise anschlussfähig an protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen Wirtschaft: • Formen von „Fairem Handel“ beschreiben und dessen Auswirkungen auf verschiedene Akteure erörtern • Chancen und Risiken von Regionalisierung (zum Beispiel EU-Binnenmarkt, Freihandelsabkommen) erörtern • Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen • Internationalen Handel anhand von Leistungsbilanzen analysieren Prozessbezogene Kompetenzen: • Urteilskompetenz: ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert beurteilen
--	--

E371B Theory and Policy of International Trade B

Name der Veranstaltung	E371B Theory and Policy of International Trade B
Voraussetzungen	• E130 Macroeconomics I • E170 Intermediate Microeconomics
Zusammenfassung Inhalte	• Das Modul verbindet eine theoretische Auseinandersetzung mit Handelsmodellen und empirische Analyse von Handelsdaten • Statistikprogramm R: damit Analyse und Visualisierung von Handelsdaten
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Handelsmodelle und Analyse von Handelsdaten Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Teilweise anschlussfähig an protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen Wirtschaft: • Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen • Internationalen Handel anhand von Leistungsbilanzen analysieren Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: individuelles ökonomisches Verhalten analysieren; ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben